
KURZMITTEILUNG

BEITEN BURKHARDT bei The Legal 500 EMEA in 19 Rechtsgebieten im Ranking geführt

Frankfurt, 5. Mai 2021 - Die Ausgabe 2021 von The Legal 500 EMEA führt BEITEN BURKHARDT in 19 Rechtsgebieten unter den führenden Kanzleien. Zudem sind zahlreiche Anwälte und Anwältinnen im Ranking und auf der Empfehlungsliste vertreten.

Rechtsgebiete/Praxisbereiche im Ranking: Gesellschaftsrecht und M&A, Arbeitsrecht, Energierecht, Informationstechnologie (Datenschutz und Digitalisierung), Urheber- und Wettbewerbsrecht, Medien (Entertainment), Nonprofit-Sektor, Public Sector (Planungs- und Umweltrecht, Vergaberecht, Beihilfenrecht), Immobilienwirtschaftsrecht (Projektentwicklung und Real Estate), Russland (Handelsrecht, Gesellschaftsrecht und M&A, Konfliktlösung und Litigation, Arbeitsrecht, Real Estate und Baurecht, Restrukturierung und Insolvenz).

Führende Anwälte: Dr. Andreas Lober (Medien/Entertainment), Dr. Wolfgang Lipinski (Arbeitsrecht), Dr. Gerrit Ponath (Nonprofit-Sektor).

Partner der nächsten Generation: Wotjek Ropel (Medien/Entertainment), Katharina Fink (Nonprofit-Sektor).

Empfohlene Anwälte: Dr. Christopher Melms (Arbeitsrecht), Christian Ulrich Wolf (Energierecht), Dr. Maximilian Emanuel Elspas (Energierecht, Corporate/M&A: mittelgroße Transaktionen unter EUR 500 Mio.), Dr. Andreas Lober (Informationstechnologie/Datenschutz und Digitalisierung, Gewerblicher Rechtsschutz/Marken- und Wettbewerbsrecht), Dr. Axel von Walter (Informationstechnologie/Datenschutz), Matthias W. Stecher (Informationstechnologie/Datenschutz und Digitalisierung, Gewerblicher Rechtsschutz/Marken- und Wettbewerbsrecht), Frank Obermann (Public Sector/Vergaberecht, Planungs- und Umweltrecht), Michael Brückner (Public Sector/Vergaberecht), Stephan Rechten (Public Sector/Vergaberecht), Klaus Beine (Immobilienwirtschaftsrecht/Real Estate), Falk Tischendorf (Russland/Real Estate und Baurecht, Restrukturierung und Insolvenz, Handelsrecht, Gesellschaftsrecht und M&A), Kamil Karibov (Russland/Real Estate und Baurecht), Dr. Holger Weimann (Informationstechnologie/Digitalisierung), Dr. Dietmar O. Reich (Public Sector/Beihilferecht), Uwe

Wellmann (Public Sector/Beihilferecht), Dr. Christian von Wistinghausen (Corporate/M&A: mittelgroße Transaktionen), Pro. Dr. Hans-Josef Vogel (Corporate/M&A: mittelgroße Transaktionen), Dr. Guido Krüger (Nonprofit-Sektor), Dr. Lucas van Randenborgh (Nonprofit-Sektor), Andrey Slepov (Russland/Arbeitsrecht), Alexander Bezborodov (Russland/Konfliktlösung und Litigation, Restrukturierung und Insolvenz), Artem Nikolaev (Russland/Konfliktlösung und Litigation), Natalia Bogdanova (Russland/Konfliktlösung und Litigation, Restrukturierung und Insolvenz).

Wir gratulieren den Praxis- und Branchengruppen sowie unseren empfohlenen Anwälten und Anwältinnen.

Ausgewählte Zitate über BEITEN BURKHARDT aus der Mandanten-Befragung von The Legal 5000 EMEA:

„Im Arbeitsrecht nicht nur quantitativ, sondern vor allem auch qualitativ auf höchstem Niveau.“

„Eine sehr mandantenorientierte Kanzlei, deren Stärken in der praktischen Lösungsfindung liegen. Das Team ist jederzeit ansprechbar und verfügt über profunde Kenntnisse in allen Bereichen. Alle Lösungen sind immer auf das jeweilige Problem ausgerichtet.“

„Sehr hohe Fachkompetenz, Präzision und Erreichbarkeit.“

„Bei Beiten Burkhardt fühlen wir uns in den besten Händen.“

„Starkes Frankfurter M&A-Team. Traditionell starke Kanzlei in der Beratung von mittelständischen Unternehmen. Breite Branchenerfahrung im Mittelstand, partnerzentrierte Beratung, maßgeschneiderte und innovative Lösungen bei Transaktionen, pragmatischer Ansatz.“

„Die Zusammenarbeit mit Dr. Detlef Koch und Dr. Mario Riechmann ist geprägt von vertrauensvoller und persönlicher Beratung, starkem Engagement und einem besonderen Gespür für die Belange der Kunden. Abgerundet wird die Beratung durch fachliche Exzellenz mit Verständnis für die Branche des Mandanten.“

„Ansprechpartner für Gesellschaftsrecht, M&A und Immobilienrecht aus einer Hand. Kurze Wege und sehr gute Kommunikation.“

„Dr. Koch: sehr hohe fachliche Kompetenz, Verhandlungsgeschick und ein gutes Team.“

„Ausgezeichnete Teamkommunikation.“

„Hohe Fachkenntnis in Verbindung mit dem notwendigen ‚politischen‘ und strukturellen Gespür für Nonprofits.“

„Die fachliche Vielfalt der Kanzlei lässt es zu, dass zu jedem Rechtsthema ein entsprechender Fachpartner gefunden werden kann.“

„Die offene und verbindliche Betreuung, der Umgang mit Fragestellungen sowie das Finden von ggf. anderen Ansätzen und Lösungen macht meine Partner in der Kanzlei besonders wertvoll.“

„Gerrit Ponath: Sehr angenehm mit ihm zu arbeiten, schnelle kompetente Rückmeldungen, verständliche Erklärungen bei Nachfragen, kennt sich sehr gut aus, empfehle ich gerne weiter, auch auf privater Ebene bei Erbrechtsfragen.“

Hintergrund:

Seit 1991 bietet The Legal 500 Europe, Middle East and Africa (EMEA) eine jährlich aktualisierte Meinung Dritter zu führenden Kanzleien und Anwälten in den Ländern der Region, wobei sich die Abdeckung auch auf den Kaukasus und Zentralasien erstreckt. Die aktuellen Rankings stammen aus der Ausgabe The Legal 500 Europe, Middle East and Africa 2021, die am 14. April 2021 veröffentlicht wurde.

Der EMEA-Führer bietet eine recherchierte Abdeckung von über 80 Ländern und über 2.700 gerankten Kanzleien. Anwaltskanzleien zahlen nichts für ihre Teilnahme, so dass die Redaktion Ranking-Entscheidungen allein aufgrund von recherchierten Leistungen trifft – das betrifft die von den Kanzleien in den letzten 12 Monaten und in der Vergangenheit geleistete Arbeit, Erfahrung und Tiefe der Teams, Spezialgebiete sowie zusätzliche Dienstleistungen. The Legal 500 kontaktiert jährlich weltweit über 300.000 Mandanten, um ein Feedback darüber zu erhalten, welche Kanzleien die Kriterien erfüllen, die von Unternehmensjuristen und Geschäftsführern gefordert werden. Zudem werden ausführliche Interviews mit führenden Anwälten geführt.